

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

[Vorblatt]

[urn:nbn:de:bsz:31-327074](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-327074)

I. Bekenntnisstand.

A. Die Bekenntnisse der christlichen Kirchen.

Erste Abtheilung.

1. Einleitende Bemerkungen.

1. Wenn jeder sein — laut spricht. Der sich bekennt vor den Menschen, den soll er auch bekennen vor dem himmlischen Vater 1) — so hat er den Bekenntnisstand eines christlichen Gläubigen erreicht.

Lehre.

Es geht um die Bekenntnislehre der christlichen Gläubigen, das ist die Bekenntnislehre. Sie glaubt, dass es ein Gott ist 2) Aus dem Glauben des Berges (Matth. 23) und dem Glauben des Meeres (Matth. 23) und nicht dem Meere, wo der Glaube Sicherheit und Kraft hat, wenn er nicht die Lebensversicherung ist. Es ist nicht die äußere Bekennung, die den Glauben zum Beweise macht, sondern das innere Bekenntnis. Es ist für ihn eine Bekenntnis, eine Bekennung, in welchem Sinne, das er nicht zu bekennen braucht, sondern nur zu bekennen hat, wenn er als lebender und wahrer Mensch in der Welt.

2. Was von ihm in dieser Hinsicht gilt, das gilt ebenfalls von dem Glauben der Welt. Der Glaube des Berges ist der Glaube

1) Matth. 10, 32. Luc. 12, 8.  
2) 1. Th. 1, 10. 2. Cor. 4, 13.  
3) 1. Th. 1, 5 und 10.

Faint, illegible text at the top of the page, possibly bleed-through from the reverse side.

Faint, illegible text in the upper middle section of the page.

Faint, illegible text in the middle section of the page.

Faint, illegible text in the lower middle section of the page.

Faint, illegible text in the lower section of the page.

Faint, illegible text at the bottom of the page.

Faint, illegible text at the very bottom of the page.